

Absender:

**Gruppe SPD, Grüne, BIBS im  
Stadtbezirksrat 114**

**17-03774**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Umsetzung einer Lösung für die Kreuzung Hordorfer  
Straße/Schapenstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.01.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

06.02.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird aufgefordert, die Maßnahmen für die Kreuzung Hordorfer Straße/Schapenstraße gemäß Verwaltungsvorlage 17002/14 weiter zu verfolgen und zeitnah umzusetzen. Der damalige, einstimmige Beschluss des Bezirksamtes sah die Einrichtung eines Minikreisverkehrs an der Kreuzung vor. Sollte dieser nicht umsetzbar sein, sollte die Entschärfung der Verkehrssituation durch eine Lichtzeichensignalanlage erfolgen. Der Bezirksrat wünscht auf Grund der hohen Unfallgefahr für dieses Problem eine schnelle Lösung.

**Sachverhalt:**

Zum wiederholten Mal ist am 16.01.2017 ein Unfall mit Personenschaden an der genannten Kreuzung geschehen. Auch die in der damaligen Vorlage beschlossenen vorläufigen Maßnahmen konnten die Verkehrssituation nur bedingt verbessern. Gerade bei Nutzung der Hordorfer Straße als Ausweichstrecke bei Autobahnstaus ist ein Queren der Schapenstraße nur bedingt möglich und immer mit Gefahren verbunden.

gez.

Stefan Jung,

Vorsitzender der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BIBS im Stadtbezirksrat 114

**Anlage/n:**

Keine